

Im Rahmen der Informationsreihe „Das Bezirksamt Altona informiert“ wurden am 28.06.2018 und 03.07.2018 zwei Kindergesundheitstage auf dem Gelände der Wohnunterkünfte Sieversstücken und Notkestraße durchgeführt. Hierfür wurde das Gesundheitsamt Altona, Abteilung Medizinische Versorgung von Flüchtlingen (GA5) angefragt.



Das Thema Kindergesundheit wurde speziell für die Zielgruppe der Kinder und deren Eltern aufbereitet. Verschiedene Institutionen unterstützten diese Tage. Mit dabei war der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB)

mit seinem Projekt „Enemenemu – ich geh´zur U“ inklusive einem Puppentheater und einem Bewegungsparcours. Außerdem involviert waren Sportvereine aus der Umgebung und jeweils einmal das Zahnmobil der Caritas und des DRK. Für Getränke und gesunde Snacks war gesorgt. Der Ausschank wurde durch den RT Blankenese unterstützt.

Spielerisch konnten gesundheitsförderliche Themen angesprochen und mehrsprachig vermittelt werden. Die Gesundheitsmediatorinnen von MiMi (Mit Migranten für Migranten), berieten insbesondere die Mütter und Väter zu den Themen Impfungen und U-Untersuchungen niedrigschwellig vor Ort. Bereits im Vorfeld wurden die Eltern anhand des Einladungs-Flyers gebeten alle Impfausweise und U-Untersuchungshefte der Kinder mitzubringen. Die Kontrolle der Impfausweise wurde sehr gut angenommen. Bei den Veranstaltungen wurden jeweils über 200 Impfausweise von Kindern und Erwachsenen überprüft. Kinder unter zwei Jahren waren durchschnittlich sehr gut versorgt. Beim Impfstatus der über zwei jährigen Kinder gab es häufig Impflücken. Die Eltern dieser Kinder wurden gebeten, einen Termin beim Kinderarzt zu vereinbaren, um den Impfschutz zu vervollständigen. Der Kinderschutzbund kümmerte sich um die U-Untersuchungshefte. Hier gab es das Angebot eine Erinnerung für die nächste U-Untersuchung zu erhalten.

Ein Ernährungs-Glücksrad hat auf versteckten Zucker in Lebensmittel aufmerksam gemacht. Außerdem war ein großes Angebot an Informationsmaterialien zu den Themen Säuglings – und Kinderernährung, Unfallverhütung und Impfungen vor Ort verfügbar. Insgesamt waren es zwei rundum gelungene Tage bei sommerlichem Wetter.

Zur Veranstaltungsevaluation wurden Fragebögen an die beteiligten Akteurinnen und Akteure versendet. Die Rückmeldungen stehen derzeit noch aus.

gez. [Redacted] und [Redacted]